

Ausbildungsschritte der Methode Reflexzonentherapie bis zum Methodenabschluss/Branchenzertifikat für die eidg. Höhere Fachprüfung als Komplementärtherapeutin (Gemäss der Methodenidentifikation, METID, der OdA KT)

Prinzip Bausatz (B) von Reflex Suisse und mögliche Abschlüsse

⇒ Abschluss Methode Reflexzonentherapie für eidg. dipl. Komplementärtherapeutin (Branchenzertifikat Reflexzonentherapie)

3. Stufe B3 in Reflexzonentherapie

Weiterentwicklung der Reflexzonentherapie mittels Verbindungen zu anderen Paradigmen, der Integration, des Wissens-Transfers und der Differenzierung der Behandlungsmöglichkeiten mit Reflexzonentherapie. Diese Stufe wird durch eine schriftliche Abschlussarbeit und deren mündliche Präsentation sowie mittels anderen durch die OdA-KT vorgeschriebenen Evaluationsformen zum Branchenzertifikat abgeschlossen.

⇒ Abschluss für EMR Methode-Nr. 240, Reflexzonentherapie (integriert die Inhalte zu Fussreflexzonen Nr. 81 und Reflexzonen 163) und ASCA Nr. 664, Reflexologie (integriert die Inhalte zu Fussreflexzonen Nr. 218)

2. Stufe B2 in Reflexzonentherapie

Erweiterung der Reflexzonenkenntnisse mit Lymph- Ohr- und Körperreflexzonen. In dieser Stufe werden Gesundheitsprobleme sowie deren Zusammenhänge und klinische Erscheinungsformen mittels des therapeutischen Prozesses behandelt, was die professionelle und individualisierte Anwendung der Reflexzonentherapie ermöglicht. Diese Stufe wird mit einem Integrationsmodul abgeschlossen.

⇒ Einführung

1. Stufe B1 in Reflexzonentherapie

Einführung mit Definition und Wirkungsweisen der Reflexzonentherapie, dem Kennenlernen der Einteilung und der Behandlung der Reflexzonen als Fussreflexzonen-Massage (an Fuss und Hand) sowie der Indikationen resp. Kontraindikation und Vorsichtsmassnahmen für diese Behandlungsmethode («Zum Haus- und Wellnessgebrauch»).